

RM Heller

Wie ist der aktuelle Sachstand Tierheim Troisdorf, da der Schatzmeister wieder zurückgetreten ist?

Antwort:

In einer der nächsten nicht öffentlichen Sitzungen wird ein Sachstandsbericht vorgelegt.

RM Kleinekathöfer betr. Erneuerung der Wasserleitung in der Zehnhoffstraße, Stolperfallen
Wann wird das Wasserwerk dort wieder eine glatte Fahrbahn herstellen?

Antwort:

Wird geprüft.

RM Züge betr. Allerheiligen und Sankt Martin

1. Werden die um den Friedhof herumliegenden Baumstämme vor Allerheiligen weggeräumt?

Antwort:

Bei den Baumstämmen teilen sich die Meinungen. Dies wird nochmals geprüft.

2. Kann klargestellt werden, was mit Sankt Martin ist?

Antwort:

Mit Schreiben vom 18.09.2016, eingegangen am 19.09.2009, hat die Stadt Bornheim vom Rhein-Sieg-Kreis Hinweise zu den Erlaubnissen nach § 29 Abs. 2 StVO bekommen. Dort geht es um erlaubnispflichtige und erlaubnisfreie Martinszüge. Über die dort formulierten Anforderungen muss mit dem Rhein-Sieg-Kreis nochmals gesprochen werden, da sie aus Sicht des Bürgermeisters ein Stück überzogen, nicht klar und eindeutig sind. Auf Grund eines Missverständnisses gab es zuerst einen Brief im Sinne der Auflagen des Rhein-Sieg-Kreises an die Martinszugveranstalter. Dieser wurde dann unverzüglich zurückgezogen und um die Ergebnisse, die im Verwaltungsvorstand abgestimmt wurden, korrigiert.

Man wird sich noch mit den Ortsvorstehern/Innen und den Zugorganisatoren im Laufe des kommenden Jahres unterhalten müssen, wie mit den Anforderungen, die der Rhein-Sieg-Kreis formuliert hat, umgegangen wird.

RM Heller

Hätte man die Problematik in der Mail im Vorfeld nicht mit einer anderen Intention formulieren können, damit die Leute nicht verunsichert sind?

Antwort:

Das kann der Bürgermeister nur befürworten.

RM Marx

Wird dieses Jahr das Ordnungsamt nicht einschreiten bei der Pferdeüberwachung?

Antwort:

Es reicht aus, wenn die Betroffenen für einen ausreichenden Versicherungsschutz sorgen.

RM Kretschmer

Könnten zukünftig bei solchen Angelegenheiten die Ortsvorsteher/Innen in der Mail, cc gesetzt werden, damit auch die Ortsvorsteher/Innen informiert sind?

Antwort:

Ja, dies wird aufgenommen.

RM Frau Koch betr. I-Gouvernementkonzept

Wie sind die Ergebnisse? Können diese noch bis zur Haushaltsplanberatung zur Verfügung gestellt werden?

Antwort:

Dies wird versucht.

RM Herr Koch Alfter möchte mit anderen Kommunen einen gemeinsamen IT-Sicherheitsbeauftragten

Wurde die Stadt Bornheim bei diesen Überlegungen beteiligt und wenn sie beteiligt war, welche Meinung hat der Bürgermeister zu diesem Thema?

Antwort:

Dies wird schriftlich beantwortet.

RM H. Müller Nichterreichbarkeit von Mitarbeitern in der Verwaltung

Gibt die Telefonanlage die Möglichkeit einer Weiterschaltung an die Kollegen her?

Antwort:

Ja, die Mitarbeiter, die im Urlaub, Außendienst etc. sind, sollten die Anrufumleitung einschalten. Nicht immer ist die Telefonzentrale durch einen eigenen Mitarbeiter besetzt, sondern mit dem Infocenter Bürgerbüro zusammengeschaltet, so dass diese Mitarbeiter bei Publikum nicht immer direkt Gespräche annehmen können. Der Bürgermeister bittet um konkrete Angaben, damit dem nachgegangen werden kann.

RM Lehmann betr. THW

Gibt es Fortschritte oder Veränderungen in Bezug auf Gespräche zu der Vermietungssituation/Anbau von Gebäudeteilen?

Antwort:

Das Angebot, was der SBB dem THW gemacht hat, wurde nochmals genannt. Es wurde angeboten, dass die Stadt jederzeit zu Gesprächen zur Verfügung steht. Auch wenn es nicht der Standort ist, könnten Alternativstandorte in Bornheim mit dem THW eruiert werden.

RM Hochgartz betr. Situation an der Waldorfer Schule/Kindergarten

Gibt es nach Abstimmung mit der unteren Landschaftsbehörde zwischenzeitlich wieder die Erlaubnis dort in den Wald zu gehen?

Antwort:

Dies wird mitgeteilt.

RM Quadt-Herte

1. betr. haushaltsrelevante Anträge z.B. HA, 12.05. Mittel für externe Beratung zur Eruierung von Fördermitteln und Fördermaßnahmen einzustellen oder im ASS, 21.06. Mittel für externen Auftrag für die Erarbeitung eines Konzeptes für sozialraumbezogene Begegnungsstätten oder Zentren für soziale Integration. Kann das allgemein unter Gutachten gefunden werden oder wo wird dies verortet?

2. Wenn der Bürgermeister den Auftrag bekommen hat, werden die Mittel dann erst nächstes Jahr, wenn der Haushalt beschlossen wurde, aktiv und ein externer Berater beauftragt?

Antwort:

Die haushaltsrelevanten Beschlüsse werden aufgelistet (wo genau, in welcher Produktgruppe, unter welcher Zeile diese Haushaltsmittel wiederzufinden sind).

3. Ist der Dezernentin dieser Beschluss bekannt, dass es ein Konzept für sozialraumbezogene Begegnungsstätten oder Zentren für soziale Integration gibt, und dass die Verwaltung beauftragt wurde, dort ein Konzept mit externer Unterstützung zu erarbeiten?

Antwort:

Es gibt eine Reihe von Aufträgen, die in Ausschüssen abgestimmt sind, die ein bisschen unter dem Wechsel gelitten haben. Man ist dabei diese Aufträge abzuarbeiten.